

Anlage V.

Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der
Provinzial-Feuerversicherungsanstalt.

Haushaltsplan

über die

**Verwaltungskosten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt
der Rheinprovinz**

für das Kalenderjahr

vom 1. Januar 1904 bis 31. Dezember 1904.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Kalenderjahr 1903.	
			₹	₹	₹	₹
I.	1	Eigene Einnahmen zur Bestreitung der nachfolgend aufgeführten Ausgaben	420 000	—	383 000	—
Ausgabe.						
I. Befoldungen.						
A. Direktor.						
	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem Dienstwohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 3150 M.	11 000	—	11 000	—
B. Landesversicherungsräte.						
	2	Für 2 Landesversicherungsräte Gehälter	12 000	—	14 000	—
	3	Wohnungsgeldzuschuß für diese Beamten je 600 M.	1 320	—	1 320	—
C. Oberinspektoren.						
	4	Für 2 Oberinspektoren Gehälter	8 600	—	—	—
	5	Wohnungsgeldzuschuß für diese Beamten je 600 M.	1 320	—	—	—
D. Kassenbeamte.						
	6	Für den Kalkulator und Kassen-Kontrollleur Gehalt	4 800	—	4 800	—
	7	Für den Kendanten Gehalt	3 600	—	3 600	—
	8	Für 3 Buchhalter Gehälter	7 000	—	7 000	—
	9	Für 1 Kassen-Assistenten Gehalt	1 650	—	1 650	—
	10	Wohnungsgeldzuschuß für 6 Kassenbeamte je 432 M.	2 592	—	2 592	—
Zu übertragen			53 882	—	45 962	—

Witzin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₹	₹	
37 000	—	
—	—	Stelleninhaber: Direktor Dr. Brandts. Der Wert der Emolumente ist wie bei dem Direktor der Landesbank angegeben.
—	2 000	Stelleninhaber: Landesversicherungsrat Klies, bisheriges Gehalt 7 000 M. R. R., Anhangsgehalt 5 000 „ zusammen 12 000 M. Die zweite Stelle wird kommissarisch verwaltet von dem Gerichtsassessor Dr. Hoffen.
8 600	—	In dem Organisationsplan, welcher dem letzten Provinziallandtage vorgelegt worden ist, waren 3 Oberinspektoren vorgesehen. Von diesen Stellen werden zwei jetzt zur Besetzung vorge schlagen. Für die eine ist der jetzige Inspektor Keller mit seinem heutigen Gehalt in Aussicht genommen. Die andere Stelle wird probeweise vergeben von Dr. Tafel.
1 320	—	1. R. R., Gehalt 4 800 M. 2. R. R., „ 3 800 „ zusammen 8 600 M.
—	—	Stelleninhaber: Schaffrath, Höchstgehalt.
—	—	Stelleninhaber: Reiß, bisheriges Gehalt 3 000 M.
—	—	Stelleninhaber: Duja, bisheriges Gehalt . . . 2 500 M. Schäfer, „ „ . . . 2 500 „ Steigleder, „ „ . . . 2 000 „ zusammen 7 000 M.
—	—	Stelleninhaber: Kuler, bisheriges Gehalt 1650 M.
9 920	2 000	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Voranschlag des Provinzial-ausschusses.		Betrag für das Kalender-jahr 1903.	
			₹	₰	₹	₰
I.		Übertrag	53 882	—	45 962	—
		E. Bureaubeamte.				
	11	Für 5 Obersekretäre Gehälter	17 550	—	18 600	—
	12	Für 13 Sekretäre Gehälter	33 150	—	34 350	—
	13	Für 4 Bureau-Assistenten Gehälter	6 300	—	7 800	—
	14	Wohnungsgeldzuschuß für 22 Beamte je 432 M.	9 504	—	9 936	—
		F. Bureaugehilfen und Hilfsarbeiter.				
	15	Für 1 Bureaugehilfen Gehalt	1 020	—	1 020	—
	16	Für 1 Hilfschreiber Gehalt	1 200	—	1 200	—
	17	Wohnungsgeldzuschuß für den Bureaugehilfen 432 M., für den Hilfschreiber 180 M.	612	—	612	—
		Zu übertragen	123 218	—	119 480	—

Wohin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₹	₰	
9 920	2 000	
—	1 050	Stelleninhaber: Beringer, bisheriges Gehalt 4 750 M. R. R., Anfangsgehalt 3 200 „ R. R., beögl. 3 200 „ R. R., beögl. 3 200 „ R. R., beögl. 3 200 „ zusammen 17 550 M. Der Obersekretär Steins (67 Jahre alt) ist zum 1./1. 1904 pensioniert worden. Es sind nunmehr 4 Obersekretärsstellen zu besetzen.
—	1 200	Stelleninhaber: 1. Strabe, bisheriges Gehalt (Höchstgehalt). 3 850 M. 2. Jagdmuth, „ „ „ „ „ 3 750 „ 3. Lech, „ „ „ „ „ 3 550 „ 4. Hammer, „ „ „ „ „ 3 550 „ 5. Janßen, „ „ „ „ „ 3 400 „ 6. Burtzmann, „ „ „ „ „ 3 250 „ 7. Roggen, „ „ „ „ „ 3 050 „ 8. Wingerth, „ „ „ „ „ 2 500 „ 9. Mercks, „ „ „ „ „ 2 400 „ 10. Pantenthal, „ „ „ „ „ 2 400 „ 11. Hordmann, „ „ „ „ „ 2 150 „ 12. Wallrath, „ „ „ „ „ 2 100 „ 13. Geste, „ „ „ „ „ 2 000 „ 14. Wälfarth, „ „ „ „ „ 2 000 „ 15. Schäffer, „ „ „ „ „ 2 000 „ 16. Schläpffe, „ „ „ „ „ 2 000 „ 17. R. R., Anfangsgehalt 2 000 „ zusammen 45 960 M. Da 4 Sekretäre zu Obersekretären befördert werden können, so ist hier nur die Summe von 33 150 M. einzustellen.
—	1 500	Stelleninhaber: 1. Roth, bisheriges Gehalt . . . 1 650 M. 2. Wagner, „ „ „ „ „ 1 650 „ 3. Becker, „ „ „ „ „ 1 500 „ 4. Siebeton, „ „ „ „ „ 1 500 „ zusammen 6 300 M. Die 5. Stelle soll hier fortfallen und wird ersetzt durch eine technische Assistentenstelle (siehe unter H. Nr. 23).
—	432	
—	—	Stelleninhaber: Steinbusch, bisheriges Gehalt 1020 M. Stelle ist zur Zeit noch nicht etatsmäßig besetzt.
9 920	6 182	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag		Betrag	
			des	für das	für das	Halender-
			Provincial-	Halender-	Halender-	jahr 1903.
			aus-	jahr 1903.	jahr 1903.	
			schusses.			
			⌘	⌘	⌘	⌘
I.		Übertrag	123 218	—	119 480	—
		G. Kanzleibeamte.				
	18	Für 12 Kanzlisten Gehälter	20 615	—	17 615	—
	19	Wohnungsgeldzuschuß für 12 Kanzlisten je 432 M.	5 184	—	4 320	—
		H. Technische Beamte.				
	20	Für 4 Inspektoren Gehälter	16 100	—	9 600	—
	21	Für 3 technische Obersekretäre Gehälter	10 100	—	25 150	—
	22	Für 7 technische Sekretäre Gehälter	18 850	—	16 200	—
		Zu übertragen	194 067	—	192 365	—

Mitin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
⌘	⌘	
9 920	6 182	
3 000	—	Stelleninhaber: 1. Schulze, bisheriges Gehalt 2 080 M. 2. Wüßhen I. „ „ 2 005 „ 3. Wüßhen II. „ „ 1 890 „ 4. Wübner, „ „ 1 890 „ 5. Epenhahn, „ „ 1 890 „ 6. Schroer, „ „ 1 740 „ 7. Paul, „ „ 1 620 „ 8. Pöschke, Anfangsgehalt . 1 500 „ 9. Schumann, „ „ 1 500 „ 10. Hübner, „ „ 1 500 „ 11. R. R., „ „ 1 500 „ 12. R. R., „ „ 1 500 „ zusammen 20 615 M. Infolge der fertig zunehmenden Geschäfte ist die Einstellung zweier weiterer Kanzlisten notwendig.
864	—	
6 500	—	Stelleninhaber: 1. Keller (hier fortfallend; vergl. unser C Nr. 4). 2. Hupel, bisheriges Gehalt 4 800 M. 3. R. R., „ „ 4 000 „ 4. R. R., „ „ 3 700 „ 5. R. R., „ „ 3 600 „ zusammen 16 100 M. In Nr. 1. Die Stelle fällt hier fort; Keller ist als Oberinspektor vorgezogen (siehe C Nr. 4). Es genügen also 16 100 M. Es ist beabsichtigt, die langjährigen technischen Obersekretäre Gustobit, Stracher und Schindler mit ihren bisherigen Gehältern zu Inspektoren zu ernennen. Eine finanzielle Änderung tritt hierdurch nicht ein.
—	15 050	Stelleninhaber: 1. Gustobit, bisheriges Gehalt 4 000 M. 2. Stracher, „ „ 3 700 „ 3. Schindler, „ „ 3 600 „ 4. Hermann, „ „ 3 650 „ 5. Schindler, „ „ 3 250 „ 6. R. R., Anfangsgehalt . 3 200 „ zusammen 21 400 M. Der technische Obersekretär Raaf ist am 16. Juni 1903 gestorben, die Stelle ist neu zu besetzen. Da nach der Bemerkung zu Nr. 20 die 3 ältesten Beamten zu Inspektoren ernannt werden sollen, genügt der Betrag von 10 100 M.
2 650	—	Stelleninhaber: 1. Kaufmann, bisheriges Gehalt 3 350 M. 2. Hebel, „ „ 3 150 „ 3. Engel, „ „ 3 150 „ 4. Neumann, „ „ 2 700 „ 5. Neuen, „ „ 2 250 „ 6. Siefen, „ „ 2 250 „ 7. R. R., Anfangsgehalt . 2 000 „ zusammen 18 850 M. Die technischen Sekretäre Hermann und Schindler sind zu technischen Obersekretären befördert (zu vergl. Post. 21).
22 934	21 232	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Kalenderjahr 1903.	
			₰	₣	₰	₣
I.		Übertrag	194 067	—	192 365	—
	23	Für 3 technische Assistenten Gehälter	4 500	—	—	—
	24	Für den Feuerlösch-Inspector Gehalt	3 850	—	3 850	—
	25	Wohnungsgeldzuschuß für 18 technische Beamte je 432 M.	7 776	—	6 912	—
		J. Unterbeamte.				
	26	Für 1 Botenmeister und 1 Kassenboten Gehälter Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht; die Emolumente für den Botenmeister sind pensionsberechtigt zum Betrage von 540 M., für den Boten zum Betrage von 440 M.	3 015	—	3 015	—
		Summe Titel I.	213 208	—	206 142	—
II.		Andere persönliche Ausgaben.				
	1	Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Pensionen, Witwen- und Waisengeldern	36 048 45	—	32 838 30	—
	2	Unterstützung der Witwe des verstorbenen Hilfskassisten Düwerth	160	—	—	—
	3	Für Polyzenschreiber, Hilfsarbeiter im Bureaudienst, sowie für Anfertigung der Heberollen	20 000	—	18 000	—
		Summe Titel II.	56 208 45	—	50 838 30	—
III.		Sächliche Ausgaben.				
	1	Tagegelder und Reisekosten der Beamten	12 000	—	8 000	—
		Zu übertragen	12 000	—	8 000	—

Titel Nr.				Wit hin jezt		Bemerkungen.
				mehr	weniger	
				₰	₣	
				22 934	—	21 232
				4 500	—	—
				—	—	—
				864	—	—
				—	—	—
				28 298	—	21 232
				7 066	—	—
				3 210 15	—	—
				160	—	—
				2 000	—	—
				5 370 15	—	—
				4 000	—	—
				4 000	—	—

Stelleneinhaber: 1. Rämer, bisheriges Gehalt 1 500 M.
2. R. R., Anfangsgehalt . . . 1 500 ..
3. R. R., „ „ . . . 1 500 ..
zusammen 4 500 M.
Die Einrichtung technischer Assistentenstellen hat sich als ein Bedürfnis herausgestellt und bewährt.

Stelleneinhaber: Reim, bisheriges Gehalt 3 850 M.
Für den p. Reim wird an Stelle der bisherigen Amtsbezeichnung „Feuerlöschmeister“ in Übereinstimmung mit der von dem Herrn Ober-Präsidenten unter dem 27. Mai 1883 erlassenen Instruktion und der Beschlossenheit der meisten übrigen Feuer-Vesietäten der Titel „Feuerlösch-Inspector“ vorgeschlagen.

Stelleneinhaber: 1. Botenmeister Feiß, bisheriges Gehalt 1 740 M.
2. Kassenbote Krübel, „ „ 1 275 ..
zusammen 3 015 M.

15%, von den Durchschnittsdienssteuereinnahmen.

Die Unterstützung der Witwe Düwerth durch Beschluß des Provinzialauschusses vom 13. Januar 1903 bewilligt worden.

Die Ausgabe hat betragen im Jahre 1900 . . . 16 999,01 M.
„ „ „ „ „ „ 1901 . . . 13 603,27 ..
„ „ „ „ „ „ 1902 . . . 19 059,54 ..
zusammen 49 661,82 M.
oder durchschnittlich 16 553,94 M.
Für 1904 werden voraussichtlich 20 000 M. ausreichen.

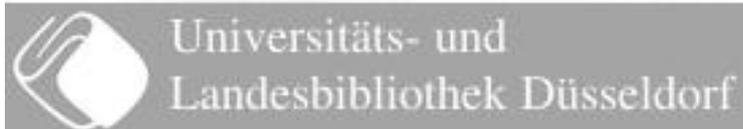
Es sind verausgabt im Jahre 1900 . . . 5 863,12 M.
„ „ „ „ „ „ 1901 . . . 4 343,26 ..
„ „ „ „ „ „ 1902 . . . 7 305,04 ..
zusammen 17 511,42 M.
oder durchschnittlich 5837,14 M.
Eine große Zahl von Versicherungsobjekten sind hinsichtlich der Feuergefährlichkeit und der Tarifierung zu beschäftigen; außerdem hat sich ein reger persönlicher Verkehr mit den örtlichen Vertretern als unbedingt notwendig herausgestellt; es finden periodische Konferenzen mit den Bürgermeistern und Geschäftsführern der einzelnen Kreise statt; deshalb der erhöhte Aufsch.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Veranschlagung des Provinzialauschusses.		Betrag für das Kalenderjahr 1903.	
			₹	₹	₹	₹
III.		Übertrag	12 000	—	8 000	—
	2	Für die bauliche Unterhaltung des Anstaltsgebäudes	3 500	—	3 000	—
	3	Für Inventar und Bibliothek	4 000	—	3 000	—
	4	Für Formulare, Schreibmaterialien, sonstige Bureaubedürfnisse, Buchbinderarbeiten und kleinere Anschaffungen, sowie für Steuern z., Gerichts- und Infectionskosten	21 000	—	11 000	—
	5	Für Porto, Telegraphengebühren, Fernsprechniete, Straßenbahnkarte für einen Boten	25 000	—	23 000	—
	6	Für Heizung, Beleuchtung, Reinigung, für Wasserverbrauch und Kanalbetriebsgebühren	8 000	—	6 300	—
		Zu übertragen	73 500	—	54 300	—

Wohin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₹	₹	
4 000	—	
500	—	Es sind verausgabt im Jahre 1900 . . . 2 565,95 M. " " " " " " 1901 . . . 4 053,24 " " " " " " " 1902 . . . 3 029,71 " zusammen 9 648,90 M. oder durchschnittlich 3216,30 M. Erforderlich erscheinen 3500 M.; die Bureauräume sind durch Umbau um 300 qm vergrößert worden, ferner ist Zentralheizung eingerichtet.
1 000	—	Es sind verausgabt im Jahre 1900 . . . 1 511,90 M. " " " " " " 1901 . . . 2 319,77 " " " " " " " 1902 . . . 4 351,84 " zusammen 8 183,60 M. oder durchschnittlich 2727,87 M. Infolge der dringend notwendigen Beschaffung von Büchern und Zeitschriften, sowie zur Aufbesserung des Mobiliars (Registatur) ist die Erhöhung des Credits auf 4000 M. notwendig.
10 000	—	Es sind verausgabt worden im Jahre 1900 . . . 12 476,21 M. " " " " " " 1901 . . . 13 801,87 " " " " " " " 1902 . . . 18 225,98 " zusammen 44 504,06 M. oder durchschnittlich 14 834,69 M. Alle die Mobiliar-Beschaffungen betreffenden Verwaltungskosten, z. B. Formulare, Infectionskosten, Schreibmaterialien z. wurden bisher außeretatmäßig beim Mobiliar als besondere Ausgabe verzeichnet und betragen durchschnittlich 7500 M. Es erscheint richtiger, diese Ausgaben etatsmäßig unter Titel III Nr. 4 zu buchen. Infolge Umarbeitung des alten Versicherungsbestandes und des stetig zunehmenden Geschäftsumsatzes vermehren sich die Kosten für Papier und Formulare ganz erheblich. Außerdem wird der Altenheiser und der Hülfsbote aus diesem Credit bezahlt. Es dürfte demnach die Erhöhung auf 21 000 M. begründet erscheinen.
2 000	—	Es sind verausgabt worden im Jahre 1900 . . . 20 180,38 M. " " " " " " 1901 . . . 20 451,47 " " " " " " " 1902 . . . 22 651,45 " zusammen 63 283,30 M. oder durchschnittlich 21 094,43 M. Nach den Ausgaben für das erste Halbjahr 1903 werden in 1904 mindestens 25 000 M. notwendig sein.
1 700	—	Es sind verausgabt im Jahre 1900 . . . 5 292,95 M. " " " " " " 1901 . . . 5 690,52 " " " " " " " 1902 . . . 6 855,62 " zusammen 17 839,09 M. oder durchschnittlich 5946,36 M. Die Einrichtung der bisherigen Botenwohnungen zu Bureauk., die Heizung der Flure z. und vermehrte Reinigung erfordern die Erhöhung des Credits auf 8000 M. Die Bureauräume sind um 300 qm vergrößert worden; ferner ist Zentralheizung angelegt worden.
19 200	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag		Betrag	
			des	für das	für das	für das
			Provinzial-	Balender-	Balender-	Balender-
			ausschusses.	jahr 1903.	jahr 1903.	jahr 1903.
			₹	₹	₹	₹
III.		Übertrag	73 500	—	54 300	—
	7	Für Dienstkleidung des Botenmeisters und der Boten (Die Positionen 2-7 übertragen sich gegenseitig.)	400	—	400	—
		Summe Titel III.	73 900	—	54 700	—
IV.		Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung und der Vereinigung öffentlicher Sozietäten Deutschlands.				
	1	Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung	12 000	—	12 000	—
	2	Beitrag zu den Kosten des Verbandes der öffentlichen Sozietäten Deutschlands	1 600	—	1 600	—
		Summe Titel IV.	13 600	—	13 600	—
V.		Ausgaben für gemeinnützige Zwecke.				
	1	Für vorzugsweise wirksame Löschhilfe und zur Verbesserung der Löschhilfe-Einrichtungen	50 000	—	45 000	—
	2	Beitrag zur Feuerwehr-Unfallkasse der Rheinprovinz gemäß § 6 des Kassenstatuts	9 000	—	9 000	—
		Summe Titel V.	59 000	—	54 000	—
VI.		Sonstige Ausgaben.				
	1	Zur Verfügung des Direktors	2 000	—	2 000	—
	2	Zu unvorhergesehenen Ausgaben	2 083 55	—	1 719 70	—
		Summe Titel VI.	4 083 55	—	3 719 70	—
		Wiederholung der Ausgaben.				
I.		Befoldungen	213 208	—	206 142	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben	56 208 45	—	50 838 30	—
III.		Sächliche Ausgaben	73 900	—	54 700	—
IV.		Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung u.	13 600	—	13 600	—
V.		Ausgaben für gemeinnützige Zwecke	59 000	—	54 000	—
VI.		Sonstige Ausgaben	4 083 55	—	3 719 70	—
		Summe der Ausgabe	420 000	—	383 000	—
		Die Einnahme beträgt	420 000	—	383 000	—
		Ausgleich.				

Wohin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
₹	₹	
19 200	—	
—	—	Es sind verausgabt im Jahre 1900 167,— ₹.
—	—	" " " " " " 1901 341,— "
—	—	" " " " " " 1902 364,50 "
19 200	—	zusammen 872,50 ₹.
		oder durchschnittlich 290,83 ₹.
		Die bisherige Summe ist eingestellt.
—	—	
—	—	Es sind verausgabt im Jahre 1900 1 515,— ₹.
—	—	" " " " " " 1901 1 506,— "
—	—	" " " " " " 1902 1 412,— "
—	—	zusammen 4 433,— ₹.
		oder durchschnittlich 1477,66 ₹.
		Der bisherige Anseh von 1000 ₹. ist beibehalten worden.
5 000	—	Die zahlreichen Anträge der Gemeinden u. um Zuschüsse erfordern die Erhöhung des Kredits.
—	—	Die wirkliche Ausgabe in 1902 betrug 8539,08 ₹.
5 000	—	Am Schlusse des Jahres 1902 zählte die Feuerwehr-Unfallkasse 29 357 Mit- glieder, somit dürften — bei einem Betrage von 30 Pf. für das Mitglied — 9000 ₹. für 1904 ausreichen.
—	—	Es sind verausgabt im Jahre 1900 620,29 ₹.
363 85	—	" " " " " " 1901 1 077,28 "
—	—	" " " " " " 1902 1 990,65 "
363 85	—	zusammen 3 688,22 ₹.
		oder durchschnittlich 1229,41 ₹.
7 066	—	
5 370 15	—	
19 200	—	
—	—	
5 000	—	
363 85	—	
37 000	—	
37 000	—	



Nr.	Titel	Verlag		Jahr	Preis
		Verlag	Ort		
10	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
11	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
12	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
13	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
14	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
15	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
16	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
17	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
18	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
19	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
20	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
21	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
22	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
23	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
24	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
25	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
26	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
27	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
28	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
29	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000
30	Handbuch der Buchwissenschaft	Verlag	Ort	1900	10 000